

ich habe meine FSP in Hannover am 13.02.2019 bestanden. Ich hatte 3 Prüfer und eine Patientin. Sie sind alle wirklich nett. Was kann ich sagen, ein Professor hat ziemlich schnell gesprochen , aber klar. Das Hauptproblem meiner Patientin war Schmerzen beim Kauen, Kopfschmerzen, Kaumuskelaturschmerzen. Sie hatte Osteoporosis -Bisphosphonat Therapie und Hepatitis C. Die

Verdachtsdiagnose bei der Anamnese lautete aggressive Parodontitis. Auf dem OPG war die rechte Kieferhöhle verschattet so auch chronische Sinusitis. So ,ich hab ihr erklärt den Behandlungsplan und Antibiotkaschutz. Sie hat gefragt nach prothetischer Versorgung, genau nach Implantate.

Es gibt einen Bogen wie in einer Zahnarztpraxis mit Krankheiten so das ist eine Hilfe, wenn man total gestresst ist, kann man das nur lesen und fragen.

Dann Teil 2- es ist wirklich zu knapp Zeit... Aber kein Stress

Teil 3 das war wie ein Telefongespräch mit einem Chirurg, okey ich habe ganze Zeit gesprochen, er hatte Fragen nur nach diesem Fall ich konnte gut reagieren.

Fachwörter sagittale Frontzahnstufe, Hypermobilität, Poundsche Linie, Remotage, palatinal, Abrasion leider kann ich mich nicht mehr erinnern, ich war unglaublich aufgeregt, sie waren nicht so kompliziert wie immer.

Ich habe mich allein vorbereitet, ntürlich mit dieser Gruppe und ich danke einer Person für Hilfe!